



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Produkthygiene und Desinfektionsstrategien“ -vorbehaltlich der Mittelfreigabe- ab sofort im Rahmen des Forschungsprojekts „BruceFit4Infect“ befristet für 1,5 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Expertise in *in vitro* Infektionsmodellen (w/m/d)

Kennziffer: 3068/2022 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Experimenten im Rahmen des Forschungsprojekts:
Untersuchung der Interaktion von potenziell zoonotischen Pathogenen mit eukaryotischen Wirtszellen sowie umweltassoziierten Protozoen mittels mikrobiologischen, molekularbiologischen und bildgebenden (Fluoreszenzmikroskopie) Verfahren
- Organisation und Umsetzung der zellkulturellen Arbeiten sowie von Infektionsexperimenten (*in vitro* / *in cellulo*)
- Laborarbeiten mit pathogenen Erregern der Sicherheitsstufe 1 und 2
- Erstellung von gentechnisch veränderten Organismen
- Literaturrecherche, Datenauswertung und Verfassen wissenschaftlicher Manuskripte und Berichte, sowie Präsentation von Studienergebnissen auf nationalen und internationalen Kongressen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Biologie, Biochemie, Molekularbiologie, Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Mehrjährige wissenschaftliche Laborerfahrung erforderlich
- Ausgewiesene Erfahrung in Zellkulturarbeiten / mit Zellkulturtechniken erforderlich
- Erfahrung im Umgang mit humanpathogenen Organismen erforderlich

- Erfahrungen im Umgang mit Makrophagen oder pathogenen Erregern (bspw. Protozoen und intrazellulären Bakterien) der Sicherheitsstufe 2 von Vorteil
- Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen mit Fluoreszenzmikroskopie und gentechnischen Arbeiten von Vorteil
- Nachgewiesene wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit auf dem Gebiet mikrobiologischer oder infektionsbiologischer Fragestellungen
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsvermögen sowie eine ergebnis- und ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich, Deutschkenntnisse erwünscht
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Datenbanken, webbasierte Internetrecherchen, Mikroskopie-Software), Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 41. Kalenderwoche am 13. oder 14.10.2022 statt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **05. September 2022** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung
[Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Prof. Dr. Al Dahouk

Tel.: 030 18412-24700

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.